Bordell Türkis (Staffel 2) (Episode 17/20)

Vorab: Danke für die Nachrichten und eure Vermutungen, wer der Mörder von Lauren Peterson sein könnte. Leider war die richtige Antwort bisher nicht dabei. In dieser Episode gibt es weitere Hinweise. Lauren Peterson ist übrigens die Frau, die vor dem Bordell Türkis in Episode 11 tot aufgefunden wurde. Was ihr zugestoßen ist, wollte ich in Episode 16 + 17 nochmal näher beleuchten. Vielleicht erkennt ihr den Mörder jetzt?

Episode 17: Wer ermordete Lauren Peterson? (Teil 2)

In diesem Moment wurde es schwarz vor ihren Augen. Er hatte gegen die Tür getreten und sie wohl fast aus den Angeln gerissen und nun schlug er auf sie. Wieder und wieder. Erst mit der Taschenlampe, dann mit einem Stock. Als er sie aus dem Auto zog und sie zu Boden warf, blieb sie mit dem Arm irgendwo hängen und es knackte. Ihr Gesicht landete blutend auf der Erde und ihre Beine wurden aufgeschürft. Dann zog er sie an den Haaren und schlug ihren Kopf immer wieder in die Erde. Schon kurz darauf verlor sie das Bewusstsein und das war wohl auch gut so, denn alles Weitere hätte sie sowieso nicht überlebt. Nun lag sie dort. Bewusstlos im Dunklen. Er leuchtete sie mit der Taschenlampe an und betrachtete sie sich lange. Sie sah genauso aus wie Gabrielle. Das konnte kein Zufall sein. Das war pure Absicht, dass er auf sie getroffen war. Was Gabrielle ihm angetan hatte, war unverzeihlich. Und dann traf er diese Nutte. Er wusste genau, dass es nicht Gabrielle war, aber es brachte ihm Befriedigung, dass er sie vor sich liegen hatte. Und er würde sie gleich zerstückeln wie in einem Mixer, dass er sie nie mehr wieder sehen musste. Alle Frauen, die das Gesicht von Gabrielle trugen, würden so enden, wenn er sie traf. Jetzt musste er nur noch Gabrielle finden. Die würde er nicht sofort zerhacken. Für die würde er sich richtig viel Zeit nehmen, um sie zu quälen. Er hatte gehört, dass sie mittlerweile ein Bordell besaß in Köln. Es konnte nicht lange dauern, bis er herausfand, wo es sich befand und dann würde er sie anrufen. Ja erst anrufen, um sie zu schocken. Womöglich würde sie dann versuchen zu fliehen, aber in dem Moment, wo er sie anrief, stünde er bereits vor der Tür. Er konnte es kaum mehr erwarten.

Doch jetzt musste erstmal diese Leiche verschwinden. Noch war sie nur bewusstlos und das konnte er nicht zulassen. Ihr Maul würde sie nie mehr aufmachen können, denn den Kiefer würde er ihr zuerst zerbrechen. Und das tat er dann auch. Das Knacken war im leisen Vorbeiziehen des Windes zu hören, aber hier war er ungestört. Es war dunkel und nur seine Taschenlampe leuchtete. Hier fuhr niemand vorbei. Jetzt musste er die Leiche nur noch irgendwo ablegen, wo sie niemand zu schnell fand. Im Dunkeln einen passenden Ort zu finden, würde schwierig werden. Auch die Reifenspuren seines Wagens hatten sich in die Erde gedrückt. Also blieb ihm nichts Anderes übrig, als tiefer in den Wald hinein zu gehen. Es war ganz ruhig. Ab und an flog ein Vogel vorbei oder es knackte im Gebüsch, aber sonst war nichts zu hören. Als er weiter geradeaus bog, sah er plötzlich einen Parkplatz vor sich auftauchen. So ein Mist. Das war natürlich kein guter Ort, um die Leiche zu verstecken. Doch er traute seinen Augen kaum, als er näher kam. Er ließ Laurens toten Körper an den Haaren fallen und schaute sich diese Gaststätte genauer an. Und was er vermutete, trat auch so ein. Dies war keine Gaststätte. Dies war ein Bordell. Und das große bunte Schild am Eingang verriet ihm auch den Namen. „Bordell Türkis“. Das Bordell, in dem Gabrielle arbeitet. Jetzt hatte er sie. Jetzt hatte er sein Ziel erreicht. Das Schicksal hatte ihn hierher geführt. Um Lauren kümmerte er sich nicht mehr und ließ sie einfach liegen. Er musste so schnell wie möglich zurück zu seinem Wagen und Pläne schmieden, wie er mit Gabrielle in Kontakt treten würde. Am Liebsten wäre er jetzt sofort hinein gegangen und hätte sie ermordet. Einfach wie ein Gast hinein gehen und nach der Besitzerin fragen. Und dann ein krasses Blutbad anrichten. Das würde Schlagzeilen machen und ihr Geschäft für immer ruinieren. Doch eine Leiche vor der Tür zu finden, würde ihr sicherlich auch erstmal genug schaden.

Also ließ er Lauren einfach liegen, übergoß sie mit einer Flüssigkeit, die alle möglichen Fingerabdrücke für gute 24 Stunden verändern würde und rannte zurück zu seinem Auto. Wenn er für den Mord an Lauren Peterson in den Knast gehen musste, war ihm das egal. Bis dahin war Gabrielle tot. Bis dahin würde seine Ex-Frau nicht mehr leben. Das spürte er genau. Es fühlte sich alles so gut an. So perfekt. Lauren war also doch für etwas gut gewesen, denn sie hatte ihn zu seinem eigentlichen Ziel gebracht. Lauren

Peterson wurde am kommenden Morgen vor dem Bordell Türkis entdeckt, doch die Fingerabdrücke konnten vorerst nicht identifiziert werden. Die Polizei hatte einen Tipp erhalten, wo man die Leiche finden konnte. Diesen Tipp hatte sie vom Mörder selbst erhalten, von ihm. Doch davon ahnten sie noch nichts. Gabrielle befand sich in Lebensgefahr – doch das ahnte bisher nur sie selbst, nach dem Anruf ihres Ehemannes.

Fortsetzung Folgt mit Episode 18 in Kürze!!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)